

Der Vorstand der Abteilung hat auch im letzten Jahr bei seinen Besprechungen in erster Linie Veranstaltungen in der Helmut-Sander-Halle geplant, die wir für den Tischtennisverband auf verschiedenen Ebenen durchgeführt haben. Meinen Abteilungsvorstandsmitgliedern danke ich für die in diesem Zusammenhang geleistete vertrauensvolle Arbeit. Diese Veranstaltungen haben wir wieder gut organisiert, so dass die Aktiven aber auch der Tischtennisverband auf seinen unterschiedlichen Ebenen mit den Abläufen in der Helmut-Sander-Sporthalle ausgesprochen zufrieden war.

Im Einzelnen haben wir folgende Wettkämpfe durchgeführt:

- Bezirksendranglisten für Schüler und Jugend am 24. und 25.08.19. An dem Turnier nahmen 29 Mädchen und 60 Jungen teil, verteilt auf die 4 Altersklassen 11, 13, 15 und 18.
- Senioren-Mannschaftskreismeisterschaften am 19.01.19, die mit 9 Mannschaften wieder sehr gut besetzt waren und von Hans-Jörg Wasow bestens organisiert worden sind.
- Ferner haben wir in Kooperation mit dem ESV Goslar die Kreisindividualmeisterschaften mit 180 Aktiven in 21 Wettkampfklassen reibungslos organisiert. Diese Art der Zusammenarbeit zwischen zwei Vereinen hat sich gut bewährt und empfiehlt sich insbesondere auch für kleinere Vereine als Modell für die Zukunft, um die Organisationslasten besser zu verteilen.

Auf die Durchführung des in den Vorjahren so erfolgreichen Rundlauf-Team-Cups der Goslarer Grundschulen, den wir zusammen mit Kreisschulsportreferentin des Tischtennis-Kreisverbandes Tanja Bockemüller vom ESV Goslar organisiert hatten, haben wir schon sehr frühzeitig Anfang des Jahres schweren Herzens verzichtet, als deutlich wurde, dass größere Veranstaltungen angesichts der Corona-Gefahren sehr problematisch werden könnten.

### ***Jugend:***

Holger Fischmann und Tristan Nowak haben den STARTTER (C-Basis/Co) – Lehrgang absolviert. Beide engagieren sich vermehrt im Jugendtrainingsbereich. Ihnen danke ich ebenso wie dem im Jugendtraining federführenden Hartmut Röttger. Ferner bringen sich Jan Zawallich, Lucien Hoffmann, Franz Elgert, Michael Bothe und Marin Kostadinov aktiv in den Jugendtrainingsbereich ein. Bei Markus Krause, Horst Krebs, Lucien Hoffmann und Rudolf Ebeling bedanke ich mich für die Mannschaftsbetreuung bei Punktspielen und Turnieren. Hier möchte ich noch einmal besonders Markus Krause, Hartmut Röttger und Rudolf Ebeling für ihr Engagement hervorheben, die in Bezug auf die Trainingsorganisation und die Punktspielbetreuung Außergewöhnliches leisten, denn die Tischtennisabteilung des VfL Oker hat inzwischen 7 Jugendmannschaften, von denen drei auf Bezirksebene aktiv sind. Dies ist angesichts der durch die Corona-Situation mit den eingeschränkten Spielmöglichkeiten in unserer vereinseigenen Halle an der Harzburger Straße auch die absolute Kapazitätsobergrenze. Natürlich freue ich mich über den enormen Zulauf im Jugendbereich, der sicherlich in erster Linie auf das tolle Engagement unseres Trainerteams zurückzuführen ist.

Die Jugendlichen haben in der vergangenen Saison nicht nur viele Erfolge im Ligabetrieb und in den Pokalspielen aufzuweisen, sondern sie waren auch überaus erfolgreich in vielen über unsere Region hinausreichenden Turnieren.

Die Darstellung der Ergebnisse sind dem Bericht unseres Jugendwartes Markus Krause zu entnehmen.

### ***Erwachsene:***

Im Erwachsenenbereich ist die Bilanz der abgelaufenen Punktspielserie durchwachsen ausgefallen. Christoph Gröger als Sportwart wird dies noch im Einzelnen in seinem Bericht erläutern. Einige Aspekte bereits an dieser Stelle:

Die 1.Herrenmannschaft hat sich ganz hervorragend mit einem nicht erwarteten 3.Platz in der Landesliga Braunschweig geschlagen. Leider musste unsere 2.Herrenmannschaft ein weiteres Mal absteigen. Sie wird in dieser Saison in der Bezirksklasse aufschlagen und sich hoffentlich wieder konsolidieren, denn in der vergangenen Saison musste die Mannschaft oft mit Ersatz oder sogar unvollständig antreten, was sich deutlich negativ auf die Motivation der Mannschaft ausgewirkt hat. Auf Grund der prekären Personalsituation auf Bezirksebene haben wir schweren Herzens die dritte Herrenmannschaft zur Halbserie aus der Bezirksklasse zurückgezogen. Zum Abschneiden der anderen Mannschaften bitte ich, den Bericht des Sportwartes Christoph Gröger zur Kenntnis zu nehmen.

Bei den Kreisindividualmeisterschaften im November 2019 waren wir einmal mehr mit weitem Abstand der erfolgreichste Verein des Kreises. So konnte sich der VfL Oker insgesamt zwölf Titel sichern. Viele Kreismeister stellten wir im Jugend- und Seniorenbereich. Besonders hervorzuheben ist der Kreismeistertitel unserer Jugendlichen Anja Winkler bei den Damen.

Die Zusammenstellung der Mannschaften für diese Saison haben wir intensiv im Sportausschuss vorbereitet und dabei auch versucht, individuelle Wünsche zu berücksichtigen. Einmal mehr möchte ich mich bei den Jugendlichen bedanken, die unseren Herrenmannschaften durch ihre Ersatzspielbereitschaft und durch ihre Erfolge in der letzten Saison sehr geholfen haben und auch jetzt schon wieder erste Erfahrungen haben sammeln können und Erfolge im Erwachsenenbereich feiern konnten.

Wie ja bereits in der Presse zu lesen war, hat sich unsere 1.Herrenmannschaft durch die Rückkehr von Peter Treulieb und Christoph Willeke nachhaltig verstärkt, was auch in den ersten Punktspielergebnissen in der neuen Saison schon deutlich geworden ist. Allerdings stehen beide Spieler auf Grund von beruflichen Belastungen nicht durchgängig für alle Spiele zur Verfügung.

Leider – aber durchaus nachvollziehbar – hat die Damenmannschaft in dieser Saison wegen der Coronaängste auf einen Start verzichtet. Aus diesem Grund hat auch die 7.Herrenmannschaft – mit durchweg älteren gefährdeten Spielern - ihren Saisonrückzug erklärt.

Unsere Hygienekonzepte für die Helmut-Sander-Sporthalle und für das Sparkassen-TT-Zentrum werden den Abstandsregeln und den Hygieneanforderungen des Tischtennisverbandes gerecht. Die Konzepte sind auf der Website des VfL Oker zum Nachlesen und zur Beachtung veröffentlicht. Im Trainings- und Punktspielbetrieb zeigen sich alle Spieler bisher ausgesprochen diszipliniert.

Angesichts der Corona-Pandemie hat der TTVN auf Grund der Beschlüsse der Bundesregierung am 29.10.20 entschieden, alle Ligaspiele und Turnierveranstaltungen bis zum Jahresende zunächst auszusetzen. Auch der Trainingsbetrieb muss in den beiden von uns genutzten Sporthallen komplett ruhen. Es besteht ein Betretungsverbot bis zum 30.11.20.

Hartmut Röttger hat in der Halle an der Harzburger Straße eine Menge Arbeit bei notwendigen Malerarbeiten investiert; dafür gebührt ihm mein Dank.

Für die gute mediale Außendarstellung unserer Abteilung in der GZ, im VfL-Journal, bei Facebook und auf der VfL Oker-Website danke ich wieder einmal Christoph Gröger, Hans-Jörg Wasow und Markus Krause.

Knut Franck, Abteilungsleiter Tischtennis